

OFFENER HÖRSAAL

OPEN AUDITORIUM

Sommersemester 2017

Summer Semester 2017

Seminare und Vorlesungen für Teilnehmer/innen des
Integra-Programms

Seminars and Lectures for Participants of the Integra
Programme

Liebe Integra-Teilnehmer/innen, liebe Gasthörer/innen,

die Ruhr-Universität öffnet ihre Hörsäle: Im Rahmen des Projektes „Universität ohne Grenzen/Integra“ bietet die RUB Studieninteressierten mit Fluchthintergrund die Möglichkeit, als Gasthörer/innen an Vorlesungen und Seminaren teilzunehmen. So können Sie sich bereits vor Aufnahme des Fachstudiums mit der akademischen Kultur und den Lehrmethoden der RUB vertraut machen.

Mitten in der dynamischen, gastfreundlichen Metropolregion Ruhrgebiet im Herzen Europas gelegen, ist die Ruhr-Universität mit ihren 20 Fakultäten Heimat von 5.600 Beschäftigten und über 43.000 Studierenden aus 130 Ländern. Alle großen wissenschaftlichen Disziplinen sind auf einem kompakten Campus vereint. Die RUB bietet rund 150 Bachelor- und Masterstudiengänge, die verschieden kombinierbar sind.

Die Ruhr-Universität war im Jahr 1965 die erste Universität, die nach dem zweiten Weltkrieg in Deutschland gegründet wurde und auch die erste Universität im Ruhrgebiet. Mittlerweile ist sie eine der größten Universitäten Deutschlands und auf dem Weg, eine der führenden Universitäten in Europa zu werden.

Die RUB und insbesondere das International Office bieten vielfältige Services für internationale Studieninteressierte, Studierende und Wissenschaftler/innen an. Das Projekt „Universität ohne Grenzen“ bündelt eine Vielzahl von Angeboten für Flüchtlinge mit akademischem Hintergrund.

So hat das RUBiss-Team des International Office dieses Vorlesungsverzeichnis für Sie zusammengestellt. Es beinhaltet eine Übersicht der Seminare und Vorlesungen der RUB, die für Teilnehmer/innen des Integra-Projektes freigegeben sind.

Bitte beachten Sie:

- **Für die Teilnahme an den Veranstaltungen müssen Sie als Gasthörer/in oder Sprachkursstudent/in eingeschrieben sein.**
- **Vor Besuch der Veranstaltung müssen Sie sich beim verantwortlichen Dozenten/in/Studienberater/in anmelden**
- **Als Gasthörer/in/Sprachkursstudent/in können Sie keine Punkte/Credits für die Kurse erwerben**

Wir hoffen, dass Sie die Broschüre „Offener Hörsaal“ nützlich finden und wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude beim Besuch der Lehrveranstaltungen!

Ihr RUBiss-Team

welcome@rub.de



Dear Integra participants, dear visiting students,

Ruhr-Universität Bochum practices an open auditorium: Within the project “University without borders/Integra”, future students with a refugee background can participate in seminars and lectures as a visiting student. Thus, you have the opportunity to acquaint yourself with the academic culture and teaching methodology at Ruhr-Universität already while participating in the Integra courses.

Located in the midst of the dynamic, hospitable metropolitan area of the Ruhr, in the heart of Europe, Ruhr-Universität Bochum (RUB) with its 20 faculties, and disciplinary institutional units, is home to 5,600 employees and over 43,000 students from 130 countries. All scientific disciplines are united on one compact campus. Ruhr-Universität offers approximately 150 bachelor’s and master’s degree programmes in various combinations.

Opened in 1965 as the first university to be established in Germany following the Second World War and also the first university in the Ruhr area, Ruhr-Universität is now one of Germany’s biggest universities and on its way to becoming one of the leading European universities.

Ruhr-Universität and especially the International Office offer various services for international (prospective) students and researchers. The project “University without borders” unites several offers for refugees with an academic background.

RUBiss – international student services of the International Office has put together this Open Auditorium Course Catalogue. It gives an overview of Ruhr-Universität’s classes seminars and lectures taught in English and German that are open for participants of the Integra programme for refugees.

Please note:

- **To take part in the seminars and lectures you have to be enrolled as a visiting student or a language course student.**
- **It is obligatory to contact the responsible lecturer/study advisor for each course before attending.**
- **You cannot gain credits while being enrolled as visiting/language course student.**

We hope that you will find the Open Auditorium Course Catalogue a helpful guide, and wish you a lot of success in attending the lectures!

Your RUBiss team

welcome@rub.de



INHALT/ CONTENT

UNIVERSITÄT OHNE GRENZEN	5
UNIVERSITY WITHOUT BORDERS	6
RUBiSS ANGEBOTE	7
RUBiSS SERVICES	8
INTEGRA	8
VERANSTALTUNGEN AUF DEUTSCH	9
FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE	9
SEMINAR FÜR KLASSISCHES PHILOLOGIE.....	9
ROMANISCHES SEMINAR	12
FAKULTÄT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT	13
INSTITUT FÜR DEUTSCHLANDFORSCHUNG.....	25
FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK	26
JURISTISCHE FAKULTÄT	30
FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT	31
LEHRSTUHL FÜR EMPIRISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG	31
SALES & MARKETING DEPARTMENT	32
COURSES IN ENGLISCH.....	33
FACULTY OF PHILOLOGY.....	33
INSTITUTE OF MEDIA SCIENCES	33
FACULTY OF ECONOMICS	36
FACULTY OF EAST ASIAN STUDIES.....	38
FACULTY OF CIVIL AND ENVIRONMENTAL ENGINEERING.....	43
FACULTY OF ELECTRICAL ENGINEERING AND INFORMATION TECHNOLOGY.....	51
FACULTY OF SPORT SCIENCE	54

UNIVERSITÄT OHNE GRENZEN

Die Ruhr-Universität Bochum setzt sich aktiv und nachhaltig für die Integration von Flüchtlingen ein. Wir sind der festen Überzeugung, dass Wissenschaft und Forschung keine Grenzen kennen, und leisten gern unseren Beitrag zur Willkommenskultur.

Als eine der ersten Universitäten in Deutschland hat die RUB ein Programm etabliert, um Flüchtlinge mit akademischem Hintergrund in ein Studium zu führen. In dem so genannten Integra-Programm erwerben Studieninteressierte mit Fluchthintergrund in kostenlosen Deutschkursen die für ein Bachelor- oder Masterstudium notwendigen Sprachkenntnisse. Zum Wintersemester 2016/17 konnten sie sich für das Stipendienprogramm Evonik bewerben, das Flüchtlinge in einem Studium der Natur-, Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften finanziell unterstützt. Daneben gibt es ein Beratungsangebot für gefährdete Nachwuchs-Wissenschaftler/innen und Akademiker/innen mit Fluchthintergrund bezüglich eines (Gast-) Forschungsaufenthaltes sowie weiterer Anschlussmöglichkeiten an der RUB. Außerdem stehen geflüchteten Studierenden, Studieninteressierten und Wissenschaftlern/innen unterschiedliche ehrenamtliche Angebote zur Verfügung.

Das Dezernat 2 (Studierendenservice & International Office) baut in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der RUB sein Beratungs- und Betreuungsangebot für geflüchtete Studierende und Wissenschaftler/innen kontinuierlich aus.

Alle aktuellen Meldungen rund um unsere Projekte der Flüchtlingshilfe finden Sie ab sofort auf dieser Internetseite: www.rub.de/uni-ohne-grenzen/

Wenn Sie Fragen haben, freuen wir uns über Ihren Anruf oder E-Mail:

Dr. Anja Zorob

Projektleitung Universität ohne Grenzen

anja.zorob@uv.rub.de

Tel: 0234 32 28187

UNIVERSITÄT
OHNE 
GRENZEN

UNIVERSITY WITHOUT BORDERS

Ruhr-Universität Bochum (RUB) is committed to active and sustainable integration of refugees. We are convinced that academia and research have no boundaries and we gladly contribute to the culture of welcome.

As one of the first universities in Germany, we have therefore set up a scheme to support refugees with an academic background to enter a degree course at Ruhr-Universität. In the programme called Integra, prospective students having fled their home countries may acquire the language skills required for enrolling in a German-language Bachelor or Master programme in free-of-charge-German language courses. In addition, students or prospective students in engineering, natural sciences or economics had the opportunity to apply for an Evonik scholarship starting from winter semester 2016/17. In addition, there is an advisory service for vulnerable young scientists and academics with a scientific background regarding a (guest) research stay. Moreover, researchers at risk (including academics with a refugee background) have the possibility to pursue their research at one of the research centres of Ruhr-Universität for a certain period of time as visiting scholars.

Finally, there are several services and initiatives available at Ruhr-Universität for refugee students, prospective students and academics, which are offered by volunteers.

Administrative Department 2 (Student service & International Office) in cooperation with other institutions of Ruhr-Universität is constantly updating and enhancing its offers for refugee students and academics.

Please find more information about the programme “University without Borders” on the website www.rub.de/uni-ohne-grenzen/index_en.html.

If you have any questions about our offers, we are happy to receive your call or email:

Dr. Anja Zorob

University without Borders Project Manager

anja.zorob@uv.rub.de

Phone: +49 234 32 28187

UNIVERSITÄT
OHNE 
GRENZEN

RUBiss ANGEBOTE

INTEGRA

Das Integra-Projekt richtet sich an Studieninteressierte mit Fluchthintergrund, die ihr Studium in Deutschland weiterführen wollen oder ein neues Studium beginnen möchten.

Das vom International Office koordinierte Integra-Programm gehört zum Projekt „Universität ohne Grenzen“ und beinhaltet eine Kombination von qualifiziertem Deutschunterricht aller Sprachniveaus mit einem propädeutischen Teil, der studienvorbereitende und interkulturelle Veranstaltungen, wie zum Beispiel Workshops, Vorlesungen oder Exkursionen, umfasst. Das vom DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) geförderte Programm Integra wird in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern durchgeführt, unter anderem dem Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF), dem Institut für Deutschlandforschung und dem Zentrum für Psychotherapie.

Integra ist als zweistufiges Modell konzipiert. In „Integra-12“ erhalten die Teilnehmer/innen 8 Stunden/Woche kostenlosen Deutschunterricht von ehrenamtlichen Studierenden der RUB. Die Lehrerinnen und Lehrer werden innerhalb eines mehrtägigen Workshops von dem Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ auf den Unterricht vorbereitet. Weiter nehmen die Integra-12 Teilnehmer/innen mit 4 Stunden/Woche an dem propädeutischen Programm teil.

Bei regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Deutschkursen sowie am studienvorbereitenden Angebot besteht für einige der Teilnehmer/innen die Möglichkeit, in das Intensivprogramm Integra-24 zu wechseln. Neben 20 Stunden/Woche Deutschunterricht, der von Mitarbeiter/innen des Bereichs „Deutsch als Fremdsprache“ geleitet wird, nehmen die Teilnehmer/innen von Integra-24 ebenfalls mit 4 Stunden/Woche an dem propädeutischen Programm teil.

Die normalerweise fälligen Kosten für die Intensiv-Deutschkurse von 1000 Euro pro Semester werden für die Teilnehmer/innen von Integra-24 auf 100 Euro (Gaststudent/in) bzw. 300 Euro (Sprachstudent/in) reduziert. Die übrigen Kosten sowie die Kosten, die für das propädeutische Programm anfallen, werden im Rahmen von Integra übernommen.

Für ein Studium in Deutschland wird eine Hochschulzugangsberechtigung benötigt. Relevante Zertifikate müssen daher vorab eingereicht und überprüft werden und gelten als Voraussetzung für die Teilnahme an Integra.

Das RUBiss-Team des International Office bietet für die Anmeldung und weitere Informationen eine Sprechstunde für Studieninteressierte mit Fluchthintergrund an. Hier können Sie mehr über Studienvoraussetzungen, Zulassungsbedingungen oder Deutschkurse erfahren.

Wann und Wo?

Dienstag von 10-12 Uhr und Donnerstag von 14-16 Uhr in SSC 1/230

Bitte bringen Sie Ihre Zeugnisse und Zertifikate übersetzt in Deutsch oder Englisch mit.

RUBiss SERVICES

INTEGRA

The Integra programme is aimed at prospective students with a refugee background interested in continuing their studies in Germany or looking to begin their academic career.

The Integra programme, coordinated by the International Office, belongs to the “University without Borders” project and consists of qualified German language courses (A1-C1) and a propaedeutic portion, including study preparation and intercultural events, such as workshops, lectures and excursions. Founded by the DAAD (German Academic Exchange Service), Integra is made possible also by a cooperation of various partners; the Department of “Deutsch als Fremdsprache” (DaF), the Institut für Deutschlandforschung and the Zentrum für Psychotherapie, among others.

Integra is a two-tiered model. Participants of Integra-12 attend a free volunteer-led German language course (8 hours/week for 12 weeks). Volunteer teachers receive training at a multiple day workshop provided by the Department of “Deutsch als Fremdsprache.” In addition, the Integra-12 students participate in a propaedeutic programme.

With consistent and successful participation in both portions of Integra-12, course participants receive the chance to graduate into Integra-24, the intensive programme. Integra-24 consists of a German language course (20 hours/week for 10 weeks); led by teachers from the Department of “Deutsch als Fremdsprache,” as well as a propaedeutic programme (4 hours/week).

The requested intensive German course payment of 1000 EUR per semester will be reduced for Integra-24 participants to 100 EUR (guest student) or 300 EUR (language course student). The Integra programme will cover all other costs, including those for the propaedeutic portion.

Proof of university entrance eligibility needs to be provided in order to study in Germany. Relevant certificates will need to be submitted, reviewed and are required for participation in the Integra programme.

To learn more about registration, further prerequisites, admission to Ruhr-Universität, or German language courses the International Office’s RUBiss team offers prospective students with a refugee background consultation hours:

When and Where?

Tuesdays 10-12 pm and Thursdays 2-4 pm in SSC 1/230

Please bring your diploma (school, university) translated into German or English.

VERANSTALTUNGEN AUF DEUTSCH

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

SEMINAR FÜR KLASSISCHES PHILOGIE

Tierische Menschen und menschliche Tiere: Poietik und Hybridität antiker Mischwesen

Sprache: Deutsch

Institut: Seminar für Klassische Philologie

Kontakt: Prof. Dr. Manuel Baumbach, 023432-22709, manuel.baumbach@rub.de

Studiengang: B.A./M.A./M.Ed./Erweiterungsstudium

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Manuel Baumbach

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HGB 40	Mittwoch, 10:15-11:45	26/04/2017

Kursbeschreibung:

Ob hundertarmige Riesen, einäugige Kyklopen, lüsterne Zentauren, phantastische Pferdegeier, die schlangenköpfige Medusa, der bocksbeinige Pan, die rätselhafte Sphinx oder der menschenfressende Minotaurus – seit archaischer Zeit bevölkern Mischwesen die antike Kunst und Literatur. In der Vorlesung werden literarische und künstlerische Inszenierungen dieser Mischwesen vorgestellt und nach ihren Funktionen und Wirkungsweisen befragt. Mischwesen sind zumeist ambivalent, sie stellen Versuche dar, Nicht-Sichtbares sichtbar und Unerklärliches fassbar zu machen; sie kennzeichnen (religiöse) Ursprungserzählungen, erzeugen eine unheimliche Stimmung und haben apotropäische Wirkung. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Konzept der Hybridität, das Mischwesen als Reflexionsfiguren für die poiesis hybrider literarischer Texte verkörpern können, sowie ihrer reichen Rezeptionsgeschichte, die über die Arbeit am und die Entzauberung des Mythos neue Kontextualisierungen und Bedeutungszuschreibung ermöglicht. Alle in der Vorlesung besprochenen griechischen und lateinischen Texte werden zweisprachig zur Verfügung gestellt.

Der Garten in der Antike

Sprache: Deutsch

Institut: Seminar für Klassische Philologie

Kontakt: Prof. Dr. Claudia Klodt, 023432-28775, claudia.klodt@rub.de

Studiengang: B.A./M.A./M.Ed./Erweiterungsstudium

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Claudia Klodt

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HGB 50	Dienstag, 10:15-11:45	25/04/2017

Kursbeschreibung:

Nach einer Einführung in Funktion und Typen von Gärten im alten Orient, Griechenland und Rom, wie sie aus archäologischen Befunden, bildlichen Repräsentationen und Textzeugnissen zu erschließen ist, wendet sich die Vorlesung dem Garten als Motiv in der griechischen und lateinischen Literatur zu. Als handlungsstrukturierende Chiffre dient der Garten in Homers Odyssee, als emblematischer Ort philosophischer Diskussion in den Dialogen Ciceros, als wiedergewonnenes Paradies in Vergils Georgica, als Refugium aus der Politik und Produktionsstätte von Literatur bei Plinius d.J. und Martial. Seine Geschlossenheit, Ordnung und Fruchtbarkeit verbindet ihn (im Gegensatz zur offenen Landschaft) mit der Ehe (Ovid, Roman u.a.), seine verschiedenen Ausprägungen ermöglichen seine Verwendung als Chiffre für Frugalität (Moretum; Plinius d.Ä., Columella) ebenso wie für Dekadenz (Ciceros piscinarii; Tacitus).

Literatur zur Einführung:

P.Bowe, Gardens of the Roman World, Los Angeles 2004

M.Carroll, Earthly Paradises. Ancient Gardens in History and Archeology, London 2003

M. Cima / E.La Rocca (Edd.), Horti Romani. Atti del Convegno Internazionale Roma, 4-6 maggio 1995, Rom 1998

K.Coleman (Ed.), Le jardin dans l'antiquité, Genf 2014 (Entretiens sur L'antiquité classique 60)

L.Farrar, Ancient Roman Gardens, Stroud 1998, 22011, nachgedr. 2013; TB Oxford 2016

K.Gleason (Ed.), A Cultural History of Gardens of Antiquity, London / New York 2013

Luschin, E.M., Römische Gartenanlagen. Studien zu Gartenkunst und Städtebau in der römischen Antike, Diss.Wien, München 2008

Pagán, V. E., Rome and the Literature of Gardens, Bristol 2012

K. T.von Stackelberg, The Roman Garden. Space, Sense, and Society, London / New York 2009

Ovid (Schwerpunkt Metamorphosen)

Sprache: Deutsch

Institut: Seminar für Klassische Philologie

Kontakt: Prof. Dr. Reinhold Gleis, 023432-22761, reinhold.gleis@rub.de

Studiengang: B.A./M.A./M.Ed./Erweiterungsstudium

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Reinhold Gleis

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HGB 20	Donnerstag, 10:15-11:45	27/04/2017

Kursbeschreibung:

Nach einer Einführung in Leben und Werk Ovids werden schwerpunktmäßig die Metamorphosen besprochen. Dabei stehen folgende Aspekte im Vordergrund: Gattungszugehörigkeit, Aufbau, Erzähltechnik, Anthropologie, philosophisches Gesamtkonzept.

Die Vorlesung ist auch für Studienanfänger geeignet und kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Für den Erwerb der Kreditpunkte ist die erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest (in der letzten Sitzung) notwendig.

Zur Einführung empfohlen: Melanie Möller, Ovid. 100 Seiten. Stuttgart: Reclam 2016.

Anmeldung über eCampus bis 30.04.2017.

ROMANISCHES SEMINAR

050940: Übersetzung Französisch–Deutsch

Sprache: Deutsch

Institut: Romanisches Seminar

Kontakt: gzromsem@rub.de

Studiengang: Bachelor

Modul: Fremdsprachenausbildung III

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Dr. B. Portier-Weber

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GB 8/138	Montag, 14:00-15:30	24/04/2017

Kursbeschreibung:

Übersetzung von narrativen und informativen Texten von Deutsch auf Französisch.

050956: Übersetzung Französisch–Deutsch

Sprache: Deutsch

Institut: Romanisches Seminar

Kontakt: gzromsem@rub.de

Studiengang: Master

Modul: Fremdsprachenausbildung/M.A.

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Dr. B. Portier-Weber

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GB 8/138	Montag, 10:00-11:30	24/04/2017

Kursbeschreibung:

Übersetzung von Deutsch auf Französisch für Fortgeschrittene.

FAKULTÄT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT

Gesellschaften und Kulturen in Europa

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Master

Modul: Name

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Dr. Katrin List

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GABF 05/602	Dienstag, 16:00-18:00	18/04/2017

Kursbeschreibung:

Wird noch bekannt gegeben.

Arbeit, Entgelt, Leistung

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Bachelor

Modul: Aufbaumodul Arbeit

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Dr. Claudia Niewerth

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GBCF 05/606	Donnerstag, 16:00 - 18:00	20/04/2017

Kursbeschreibung:

Das Seminar befasst sich mit der Debatte um das Verhältnis von Arbeit, Entgelt und Leistung. Im ersten Teil des Seminars werden Grundlagen für die Gestaltung von Leistung und Entgelt im Betrieb diskutiert. Der zweite Teil erlaubt einen Blick in zwei Tarifverträge: die betriebliche Entgeltfindung gemäß dem Entgeltrahmenabkommen der Metall- und Elektroindustrie sowie die Eingruppierungsprinzipien im Öffentlichen Dienst nach dem TV-L. Anschließend wird die Rolle von Betriebsräten und Personalräten

in diesem Kontext diskutiert.

Schwerpunkte:

-Das Verhältnis von Lohn und Leistung: Wie werden Lohn- und Leistungsbedingungen gestaltet? Grundlagen betrieblicher Entgeltregelungen: Arbeitsbewertung und Entgeltdifferenzierung; Aufbau und Zusammensetzung von Entgelt, Entgeltgrundsätze (Leistungsentgelt, Zeitentgelt), Entgeltmethoden (Akkord, Prämie, Kennzahlen, Zielvereinbarungen) im Betrieb.

-Die Eingruppierung nach ERA-TV der Metall- und Elektroindustrie: Grundentgeltfindung durch Arbeitsbewertung, Einstufung und Eingruppierung; ERA-Leistungsentgelt.

-Die Eingruppierung im Öffentlichen Dienst: Entgelt und Eingruppierung nach TV-L und TVöD.

-Betriebliche Entgeltgestaltung und die Mitbestimmung des Betriebsrates nach § 87.1.10/§ 87.1.11 BetrVG; die Rolle von Betriebsräten bei der Entgeltfindung.

Das Bundesverfassungsgericht als Akteur im politischen System Deutschlands

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Bachelor

Modul: Aufbaumodul Politisches System Deutschlands

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Kai Brattke

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GBCF 05/606	Mittwoch, 8:30 – 10:00	19/04/2017

Kursbeschreibung:

Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) nimmt im Vergleich zu anderen Verfassungsgerichten eine herausragende Stellung ein. Es ist wird hochgeachtet und bei vielen kontroversen politischen Entscheidungen ist "der Gang nach Karlsruhe" vorprogrammiert. Warum ist das so? Welche Rolle nimmt es im politischen System ein? Kann es Einfluss auf Politik nehmen? Das Seminar gibt im ersten Teil einen Überblick und zeigt das Verhältnis zu anderen Verfassungsorganen. Aufbauend darauf sollen die Kompetenzen und die Machtbasis des BVerfG erarbeitet werden. Im dritten Teil wird das Verhältnis zum EuGH und den Landesverfassungsgerichten dargestellt sowie ein internationaler Vergleich zu anderen Verfassungsgerichten gezogen. Im letzten Teil wird die Rolle des BVerfG in ausgewählten Politikfeldern erörtert. Ziel ist es neben der kritischen Auseinandersetzung mit dem BVerfG die eigene Themen- und Thesenfindung

zu schulen. Ferner soll im Seminar Raum für (tagespolitische) Diskussionen zum Bundesverfassungsgericht geben. Voraussetzung dafür ist eine aktive Teilnahme und Bereitschaft zum Lesen.

Rassismus und Islamfeindlichkeit

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Bachelor

Modul: Aufbaumodul Sozial- und Kulturpsychologie; Aufbaumodul Sozial- und Kulturtheorie

Veranstaltungstyp: Blockseminar

Dozent: Anna-Lisa Holz

Raum	Tag, Zeit	Begin/Beginn
GBCF 05/608	Mittwoch 18:00-20:00	19/04/2017
GBCF 05/608	Montag 16:00-18:00	08/05/2017
GBCF 05/608	Samstag 10:00-16:00	20/05/2017
GBCFW 04/703	Samstag 10:00-16:00	24/06/2017
GBCF 05/608	Samstag 10:00-16:00	15/07/2017
GBCF 05/608	Sonntag 10:00-15:00	16/07/2017

Kursbeschreibung:

Rassismus wird in Deutschland gegenwärtig in verschiedenen Kontexten viel diskutiert. Er kann als gesellschaftliches Gegenwartsphänomen und -problem gelten, das in seinen Erscheinungsformen (z.B. als Alltagsrassismus oder institutioneller Rassismus) vielfältig ist und einem soziohistorischen Wandel unterliegt. Verschiedene wissenschaftliche Disziplinen haben Theorien zur Erklärung rassistischer Phänomene erarbeitet, die von der Betrachtung individueller Vorurteile, über die Darstellung biologistischer Annahmen bis zur Analyse gesellschaftlich verbreiteter Diskurse und historisch spezifischer Rassismen reichen. Ziel des Seminars ist es, wichtige Definitionen und Erklärungsansätze im Themenfeld "Rassismus" kennenzulernen und vergleichend zu betrachten. Weiteres Ziel ist eine (kritische) Auseinandersetzung mit dem Begriff der "Islamfeindlichkeit" und mit Theorien zu antimuslimischem Rassismus. Anschließend werden die betrachteten Theorien zur Analyse von konkreten Beispielen herangezogen, um die Reichweiten dieser Theorien zu prüfen. Bitte beachten Sie, dass das Seminar im Themenfeld "Islamfeindlichkeit" insbesondere antimuslimischen Rassismus betrachtet

und Theorien hierzu vermitteln. Das Seminar hat jedoch nicht zum Ziel, Kenntnisse zur Religion des Islams zu vermitteln.

Kriminologie II

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Bachelor, Master

Modul: Fakultätsfremdes Aufbaumodul

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: Prof. Tobias Singelstein

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HZO 40	Dienstag, 14:00-16:00	18/04/2017

Kursbeschreibung:

Die Studierenden beschäftigen sich im wissenschaftlichen Diskurs (auch mit Praktikern) mit der Phänomenologie einzelner, ausgewählter Delikte, mit Täter und Tätertypen, mit Themen wie Perseveranz und der Erfassung, Aufklärung und Verhinderung spezieller Delikte. Sie lernen die Definition von und einzelne Bereiche der Kriminalistik kennen und bewerten kritisch kriminalistische Vorgehensweisen bei der Aufklärung von Straftaten. Sie erkennen die Institution Polizei als Mittler zwischen Opfer und Strafjustiz.

Einführung in das Politische System Deutschlands

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Bachelor

Modul: Basismodul Politikwissenschaft

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: Prof. Britta Rehder

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HGC 10	Montag, 12:00-14:00	24/04/2017

Kursbeschreibung:

Die Veranstaltung ist eine von drei Vorlesungen zur Einführung in die politikwissenschaftlichen Teilgebiete und Module. In ihr werden zentrale Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland behandelt. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach den Folgen der europäischen Integration für die Institutionen, Akteure und Funktionsmechanismen nationaler Politik. Behandelt werden die folgenden Aspekte: Verfassungsordnung; Verhältnis von Gemeinschaftsrecht und nationalem Recht; Institutionen und Akteure (Parlamentarisches Regierungssystem, Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung und Ministerialverwaltung, Bundesverfassungsgericht; kooperativer Föderalismus; Wahlsystem und gesellschaftliche Konfliktlinien; Parteiendemokratie; organisierte Interessen und soziale Bewegungen).

Einführung in die Politikfeldanalyse

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Bachelor

Modul: Aufbaumodul Politisches System Deutschlands

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Prof. Britta Rehder

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GCFW 04/703	Dienstag, 08:30-10:00	18/04/2017

Kursbeschreibung:

Die Politikfeldanalyse bietet ein Instrumentarium an, um politische Entscheidungsprozesse zu beschreiben und zu erklären. Die Arbeit mit diesem "Handwerkszeug" steht im Zentrum des Seminars, das sich in drei Teile gliedert. Im ersten Teil werden einige grundlegende Theorien und Konzepte der Politikfeldanalyse diskutiert. Mit ihrer Hilfe untersuchen die Studierenden in Projektgruppen im zweiten Teil aktuelle politische Entscheidungsprozesse. Im dritten Teil werden die Ergebnisse präsentiert und reflektiert.

Interessengruppen in der Wirtschaft

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Bachelor

Modul: Aufbaumodul Politisches System und Wirtschaftspolitik

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Prof. Britta Rehder

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GC 03/149	Montag, 16:00-18:00	24/04/2017

Kursbeschreibung:

Interessengruppen sind in Wirtschaft und Politik allgegenwärtig. Das Seminar untersucht ihre Rolle in Theorie und Praxis, vor allem mit Bezug zu wirtschaftsnahen Politikfeldern. Das Seminar gliedert sich in drei Abschnitte: im ersten Teil werden theoretische Texte diskutiert. Zudem entwickeln die Seminarteilnehmer/innen ein analytisches Instrumentarium, das sie anschließend in Projektgruppen auf empirische Fälle der Interessenpolitik anwenden. Abschließend werden die Projektergebnisse präsentiert und diskutiert.

Politikverdrossenheit und politische Partizipation

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Master

Modul: Lokale und regionale Politik

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Prof. Britta Rehder

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GCFW 04/703	Dienstag, 10:00-12:00	18/04/2017

Kursbeschreibung:

Das Seminar wendet sich in erster Linie und explizit an Studierende des Master of Education, indem es zentrale Inhalte des sozialwissenschaftlichen Unterrichts aufgreift. Es ist auch offen für Studierende anderer Studienprogramme. Die wachsende Politikverdrossenheit ist in aller Munde. Welche Erklärungsansätze werden diskutiert? Wie kann und soll ihr begegnet werden? Ist mehr politische Partizipation ein geeigneter Lösungsansatz? Welchen Beitrag zur Problemlösung kann die Schule und können andere gesellschaftliche Organisationen leisten? Wie sind die zum Thema vorliegenden Unterrichtsmaterialien aus sozialwissenschaftlicher Sicht zu bewerten?

Rationalitäten, Kultur und Normen in Organisationen

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Master

Modul: Arbeit und Organisation

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Dr. Claude Hubain

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GBCF 04/414	Mittwoch, 10:00-12:00	19/04/2017

Kursbeschreibung:

Das Seminar wendet sich in erster Linie und explizit an Studierende des Master of Education, indem es zentrale Inhalte des sozialwissenschaftlichen Unterrichts aufgreift. Es ist auch offen für Studierende anderer Studienprogramme. Die wachsende Politikverdrossenheit ist in aller Munde. Welche Erklärungsansätze werden diskutiert? Wie kann und soll ihr begegnet werden? Ist mehr politische Partizipation ein geeigneter Lösungsansatz? Welchen Beitrag zur Problemlösung kann die Schule und können andere gesellschaftliche Organisationen leisten? Wie sind die zum Thema vorliegenden Unterrichtsmaterialien aus sozialwissenschaftlicher Sicht zu bewerten? Ähnliche Rationalitäten erzwingen sich in vergleichbaren Organisationen. In profitorientierten Organisationen heißen sie heute Cash-Flow, Quartalszahlen, Marktanteile, Corporate Governance. Auch non-profitorientierte Organisationen stehen im Wettbewerb zueinander. Für alle Organisationen gelten daher auch Produktivität, Image, Diversity, Führungsstil, Mitarbeiterbindung, Kundenorientierung. Diese Rationalitäten wandeln sich im Zeitverlauf. Was sind die Gründe dazu? Und trotzdem hat jede Organisation ihre eigene Kultur aufgebaut. Die kann nur schwer kopiert werden. Wie entstehen Werte und Normen innerhalb einer Organisation. Können diese Werte und Normen deklariert werden? Welche Rolle spielt dabei das Umfeld? Wie lassen sich Normen und Werte in einer transnational agierenden Organisation umsetzen. Dieser Frage wird anhand des Fallbeispiels Lafarge nachgegangen. Wie wird eine strategische Führung durch diverse Kulturen erreicht? Hier werden die Erfahrungen aus ausgewählten Ländern wie Mexiko, Kamerun, Marokko, Argentinien analysiert.

Die EU in der Global Governance

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Degree programme: Bachelor

Modul: Aufbaumodul Internationale Beziehungen

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Aukje van Loon

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GBCF 05/608	Dienstag, 12:00-14:00	18/04/2017

Kursbeschreibung:

Das Interesse für die Europäische Union (EU) und ihrer Rolle in der Global Governance hat in den vergangenen zehn Jahren beständig zugenommen. Die Möglichkeiten der EU zur Formulierung und Realisierung ihrer Ziele bleiben indes begrenzt, da eine zwischen den Mitgliedsländern abgestimmte gemeinsame Position in der internationalen Politik sehr schwierig ist. Nichtsdestotrotz ist die EU ein wichtiger Akteur in internationalen Institutionen und Foren und ihre Beziehung mit externen Partnern hat eine wachsende Bedeutung für ökonomische, politische und sicherheitsbezogene Fragen. Sowohl bei Verhandlungen über Freihandel als auch bei Themen wie militärischen Interventionen, Demokratieförderung, Entwicklungspolitik und Antworten auf die Weltwirtschaftskrise hat die EU eine zentrale Stellung eingenommen. Dieses Seminar wird sich mit der EU als internationalem Akteur beschäftigen sowie mit ihrer Rolle, ihren Herausforderungen und Perspektiven in der Global Governance. Die Veränderung der globalen Machtverhältnisse hat sowohl die Position der EU gegenüber ihren Partnern als auch ihre Gestaltung einer eigenen Außenpolitik verändert. Beispiel hierfür sind Handel, Entwicklungshilfe und -zusammenarbeit, Sicherheit und Verteidigung sowie ihre Unterstützung für multilaterale Institutionen und Orientierung hin zu regionalen Ansätzen. Die teilnehmenden Studierenden werden einen vertiefenden Einblick in diese spezifischen außenpolitischen Bereiche der EU erlangen und lernen, das außenpolitische Verhalten und den Entscheidungsfindungsprozess der EU unter Anwendung der gängigen IB-Theorien und/oder europäischen Integrationstheorien zu erklären.

Global Health Governance: Die Rolle der WHO

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Master

Modul: Internationale Institutionen und Prozesse

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Prof. Katharina Böhm

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GBCF 04/255	Dienstag, 10:00-12:00	18/04/2017

Kursbeschreibung:

Gesundheit ist in einer globalisierten Welt nicht mehr alleine durch nationale Politiken sicherzustellen. Schweinegrippe, SARS und ZIKA sind nur einige Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit, die uns die globale Dimension von Gesundheit verdeutlicht haben. Neben der Bekämpfung von Infektionskrankheiten gibt es eine Vielzahl weiterer gesundheitspolitischer Bereiche, die eine globale Dimension aufweisen (z.B. die "Pandemie" chronischer Erkrankungen, der Zugang zu lebenswichtigen aber teuren, patentgeschützten Medikamenten) und die deshalb eine internationale Zusammenarbeit erfordern. Das Seminar wird sich mit verschiedenen global health Themen beschäftigen und dabei den Fokus auf die Rolle der Weltgesundheitsorganisation (WHO) legen. Das Seminar gliedert sich in drei Teile: wir werden uns zunächst einen Überblick über global health governance verschaffen und die Entwicklung, Themen, und wichtigsten Akteure dieses Feldes kennenlernen. Im Fokus des zweiten Teils steht die WHO. Hier werden wir uns mit Geschichte, Organisation und Reformen der WHO beschäftigen und uns dabei auch allgemeiner mit der Theorie Internationaler Organisationen auseinandersetzen. Im dritten Teil werden wir uns dann einzelne Tätigkeitsfelder der WHO wie z.B. chronische Erkrankungen, Gesundheitsförderung, HIV/AIDS/TBC/Malaria herausgreifen um die Rolle der WHO themenspezifisch zu analysieren.

Zuwanderung und Stadt: Die Politik vor Ort

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Master

Modul: Lokale und regionale Politik; Zentrale Inhalts- und Problemfelder des sozialwissenschaftlichen Unterrichts

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Prof. Stefan Goch

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GBCF 05/606	Montag, 18:00-19:30	24/04/2017

Kursbeschreibung:

Die Geschichte des Ruhrgebiets und auch der gesamten Bundesrepublik ist nicht erst in neuester Zeit eine Geschichte von Wanderungsbewegungen und gelungener und misslungener Integration. Jenseits der überregional gesetzten Rahmenbedingungen begegnen sich die Menschen "vor Ort" und "vor Ort", also in Städten und Gemeinden, sind politische Maßnahmen zu ergreifen und Entscheidungen zu treffen, wie mit Zuwanderern umgegangen werden soll. Diese politischen Maßnahmen betreffen lokale Politik in einem umfassenden politikfeldübergreifenden Sinne.

Anhand von Fallstudien zu Städten, Gemeinden und spezifischen

Migrationsbewegungen sollen in der Veranstaltung lokale Politik, ihre Akteure, ihre Entscheidungen, ihre Maßnahmen und ihr konkretes Handeln untersucht werden.

Akteure der Strukturpolitik: Unterschiedliche Konstellationen von Regional Governance

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang: Bachelor

Modul: Aufbaumodul Politisches System Deutschlands; Politikwissenschaft

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Prof. Stefan Goch

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GC 03/146	Montag, 16:00-18:00	24/04/2017

Kursbeschreibung:

Das Suchen nach regional adäquaten politischen Strategien zur Bewältigung von Strukturwandel ist nicht nur eine Frage nach Maßnahmen auf verschiedenen Politikfeldern, sondern auch ein Problem von politics im Sinne der Entwicklung von prozeduralen Formen, die regionale Entscheidungsprozesse unter verschiedenen Akteuren zu einer einvernehmlich zu gestaltenden ökonomischer, ökologischer und sozialer Bewältigung von Strukturwandel ermöglichen. Die Ausgestaltung von regional governance ist dabei je nach ökonomischen Voraussetzungen, politisch-administrativen Bedingungen und besonderen kulturellen und mentalen Prägungen und Traditionen unterschiedlich - funktionale Äquivalente von regional governance sind aber in jedem Falle nötig. Jenseits von policy-Transfer sind also regional angepasste politics-Formen zu entwickeln.

In der Veranstaltung sollen verschiedene Fallbeispiele betrachtet werden - Regionen, Bundesländer, Beispiele aus anderen Staaten wie europäischen Montan- oder Textilregionen oder z.B. auch ressourcenbasierten Regionen weltweit. Es ist sehr erwünscht, spezifische Erfahrungen in die Veranstaltung einzubringen
Programm: Erklärungen zu Strukturwandelprozessen, Strukturpolitische Strategien, Akteure des Strukturwandels, Fallstudien, Vergleiche, Erfolge, Misserfolge, best practice

Gender in Friedens- und Konflikteinsätzen. Geschlechterbilder im Interesse von Frieden, Sicherheit und Ordnung**Sprache:** Deutsch**Institut:** Fakultät für Sozialwissenschaft**Kontakt:** international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966**Studiengang:** achelor**Modul:** Aufbaumodul Internationalisierung und Vergesellschaftung im Vergleich**Veranstaltungstyp:** Seminar**Dozent:** Dr. Katrin List

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GC 03/146	Donnerstag, 08:30-10:00	20/04/2017

Kursbeschreibung:

Die Resolution 1325 der UN, die erstmalig explizit auf den Schutz der Rechte von Frauen und die Teilhabe von Frauen in Friedensverhandlungen und Konfliktschlichtung in den Konfliktregionen der Welt abzielt, gilt als Fortschritt auf dem Weg zur Gleichberechtigung weiblicher Akteure in Militär und Polizei sowie in den Zivilgesellschaften der Gastländer. Weitere Hintergründe dieser Politik sind in der Verbesserung der allgemeinen Sicherheitslage und der Bekämpfung sexueller Übergriffe

durch männliche Blauhelme zu sehen. Die aktuelle Bestandsaufnahme zeigt sich von einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen weit entfernt. Tatsächlich werden Geschlechterstereotype fortgeschrieben und genutzt, um strukturelle Missstände, kulturelle Barrieren und sicherheitsrelevante Herausforderungen lösen zu wollen. Das Seminar analysiert die von der UN und Partnerländern transportierten Konzepte des gender mainstreamings hinsichtlich seiner Instrumentalisierung sicherheits-, geschlechter- und kulturpolitischer Belange. Zugleich werden feministische Positionen zur "friedliebenden Weiblichkeit" untersucht. Und es wird der Frage nachgegangen, unter welchen Umständen Frauen zu (Mit-)Tätern und Männer zu Opfern in Friedens- und Konflikteinsätzen werden (können).

Sozialstrukturelle Aspekte der europäischen "Flüchtlingskrise": Das Beispiel sexualisierter Gewalt

Sprache: Deutsch

Institut: Fakultät für Sozialwissenschaft

Kontakt: international-services@sowi.rub.de, +49 (0)234 - 22966

Studiengang Bachelor

Modul: Aufbaumodul Sozialstruktur und sozialer Wandel

Veranstaltungstyp: Seminar

Dozent: Dr. Katrin List

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GC 6/134	Freitag, 10:15-11:45	18/04/2017

Kursbeschreibung:

Die aktuelle gesellschaftliche Diskussion um Zuwanderung und "Flüchtlingskrise" und die einhergehende Resonanz rechtspopulistischer Politik stellen offen einen Zusammenhang her zwischen dem (vermeintlichen) Versagen gesellschaftlicher Toleranz und Zuwanderungsoffenheit mit der Zunahme und Umständen sexualisierter Gewalt in Deutschland, aber auch in anderen europäischen Ländern. Tatsächlich verdeckt den Zusammenhang sexueller Übergriffe mit rassistischen Ressentiments nicht zuletzt die tatsächlichen Problematik sexualisierter Gewalt im eigenen Land und dethematisiert sie. Daneben bleiben ganze Opfer-Gruppierungen wie weibliche Flüchtlinge und Personen mit anderen sexuellen Orientierungen ausgeblendet und ungeschützt. 'Postfaktische' und homogenisierende Annahmen durch Teile der Gesellschaft verknüpfen Rassismus, Klassismus und Sexismus in einem anti-muslimischen Diskurs. Es soll analysiert werden, ob rechtspopulistische Politik die Verknüpfung von Fremdenfeindlichkeit und sexualisierte Gewalt zielführend nutzt, um gleichstellungspolitische Errungenschaften die Geschlechter betreffend im Interesse von

"Schutz" und "Sicherheit" in Frage zu stellen und zurückzusetzen.

Das Seminar untersucht die aktuelle Debatte zu sexualisierter Gewalt im Allgemeinen und im Kontext der Flüchtlings- und Zuwanderungsdebatte im Besonderen. Dabei soll insbesondere die Frage der möglichen Instrumentalisierung des Sexismus- und sexuelle Gewalt-Diskurses gegen das liberale Konzept der offenen Gesellschaft durch die rechtspopulistische Demagogie in Europa thematisiert werden. Die Diversität der Opfergruppen sexualisierter Gewalt soll aufgedeckt und Gründe für deren fehlende Sichtbarkeit erörtert werden. Die Interdependenzen zwischen Geschlecht, sexueller Orientierung, Rasse, Religion, kultureller Herkunft und sozialem Status soll im Rahmen intersektioneller Ansätze herausgearbeitet und diskutiert werden.

INSTITUT FÜR DEUTSCHLANDFORSCHUNG

Germany at a glance - Germany at one glance

Sprache: Deutsch

Institut: Institut für Deutschlandforschung

Kontakt: Dr. Frank Hoffmann, 0234 32 - 2 78 63, frank.hoffmann-2@ruhr-uni-bochum.de

Studiengang: Bachelor/Master

Dozent: Dr. Frank Hoffmann

Raum	Tag, Zeit	Beginn
UFO 0/11	Donnerstag, 10:00-12:00	04/05/2017

Kursbeschreibung:

Die Vorlesung des Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum ermöglicht einen Einblick in die deutsche Kultur, Gesellschaft und Politik sowie in das alltägliche Leben in Deutschland. Die Vorlesung ist als Ringvorlesung mit prominenten GastdozentInnen konzipiert. Behandelt werden Themen wie zum Beispiel Deutsche Geschichte, religiöse Feste und kulturelle Besonderheiten wie auch Information zur Wirtschaft und Geographie.

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK

Mathematik-Vorkurs für angehende Studierende der Mathematik, der Natur- und Ingenieurwissenschaften

Sprache: Deutsch

Teilnehmerzahl:

Institut: Fakultät für Mathematik

Kontakt: Mareike Bergmann, Lehre-Mathe@rub.de, 19137

Modul: Vorkurs

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: N. N.

Raum

Tag, Zeit

Beginn

August 2017

Kursbeschreibung:

Dieser spezifisch auf die Bedürfnisse geflüchteter Studierender eingehende Mathematikvorkurs ist ein einmonatiger Blockkurs im Umfang von 100h. In diesem erhalten die studieninteressierten Flüchtlinge die Möglichkeit, sowohl ihre Deutschkenntnisse auf die mathematische Fachsprache auszuweiten als auch mathematische Grundlagen zu wiederholen.

Der Kurs beginnt bereits im August 2017 und es ist geplant, dass die Studierenden im Anschluss an den regulären Vorkursen vor Studienbeginn teilnehmen.

Nähere Informationen folgen voraussichtlich ab Juni auf der Seite <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ffm/studium/vorkurs/index.html>. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Mareike Bergmann (Lehre-Mathe@rub.de).

Mathematischer Vorkurs für künftige Studierende der Mathematik und Physik

Sprache: Deutsch

Teilnehmerzahl:

Institut: Fakultät für Mathematik

Kontakt: : Prof. Dr. Gerd Laures, Gerd.Laures@rub.de; Prof. Dr. Christoph Thäle, Christoph.Thaele@rub.de

Modul: Vorkurs

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Gerd Laures, Prof. Dr. Christoph Thäle

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HZO 30 im Wechsel mit HZO 20	Montag bis Freitag, 04/09 – 29/09/2017, 13:00-15:00 oder 11:00-13:00	04/09/2017

Kursbeschreibung:

Eine Einführung in die Mathematik.

Es sollen mathematische Begriffe und mathematische Beweismethoden eingeübt werden. Grundlage ist die Schulmathematik, die teilweise wiederholt und ergänzt wird.

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ffm/studium/vorkurs/index.html>.

Mathematischer Vorkurs für künftige Studierende der Ingenieurwissenschaften

Sprache: Deutsch

Teilnehmerzahl:

Institut: Fakultät für Mathematik

Kontakt: Dr. Jörg Härterich, Joerg.Haerterich@rub.de

Modul: Vorkurs

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: Dr. Jörg Härterich

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HZO 10	Montag bis Freitag, 04/09- 19/09/2017, 11:00-15:00	04/09/2017

Kursbeschreibung:

Dieser Vorkurs wendet sich an alle, die zum Wintersemester ein Studium in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach (Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Umwelttechnik und Ressourcenmanagement(UTRM), Sales Engineering and Product Management(SEPM), Elektrotechnik/Informationstechnik, IT-Sicherheit, Angewandte Informatik) aufnehmen möchten. Mit Blick auf die Mathematikanforderungen im ersten Semester werden grundlegende mathematische Begriffe vorgestellt und wichtige Elemente des Schulstoffs wiederholt. Die Übungen bieten die Gelegenheit, sich in kleineren Gruppen aktiv mit den Inhalten zu befassen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ffm/studium/vorkurs/index.html>.

Summer University Mathematische Grundlagen der Statistik

Sprache: Deutsch

Teilnehmerzahl:

Institut: Fakultät für Mathematik

Kontakt: Prof. Dr. Herold Dehling, Herold.Dehling@rub.de

Modul: Vorkurs

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Herold Dehling

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HZO 60	Montag bis Freitag, 04/09- 29/09/2017	04/09/2017

Kursbeschreibung:

Grundlagen der schließenden Statistik.

Der Kompaktkurs ist empfehlenswert für alle Studienanfänger und Studierende nicht-mathematischer Fächer, die Kenntnisse in Statistik benötigen. Nach einem kurzen Überblick über Wahrscheinlichkeitstheorie und beschreibende Statistik werden die Grundlagen der schließenden (oder beurteilenden) Statistik vermittelt. Der Kurs orientiert sich an den Vorgaben für das Mathematik-Abitur in Nordrhein-Westfalen. Im ersten Vorlesungstermin wird über die Einteilung in Übungsgruppen informiert. Die Teilnahme an diesem Kurs ist nicht Voraussetzung für den Beginn eines Studiums in den genannten Fächern.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Der spätere Studienort muss nicht Bochum sein.

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ffm/studium/vorkurs/index.html>.

Summer University Mathematik für künftige Studierende der Naturwissenschaften

Sprache: Deutsch

Teilnehmerzahl:

Institut: Fakultät für Mathematik

Kontakt: N. N.

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: N. N.

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HIB	Montag bis Freitags, 04/09 - 29/09/2017	04/09/2017

Kursbeschreibung:

Dieser Vorkurs wendet sich an alle, die zum Wintersemester ein Studium der Biologie, Chemie, Geografie, Geowissenschaften oder ein Lehramtsstudium der Physik aufnehmen möchten. Zielgerichtet auf die Anforderungen dieser Fächer werden grundlegende mathematische Konzepte, Denk- und Arbeitsweisen vermittelt. Dazu werden Teile des Schulstoffs konzentriert wiederholt, neu beleuchtet, ausgebaut und Beispiele und Anwendungen aus den Naturwissenschaften gegeben. Nähere Informationen finden Sie auf der Seite <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ffm/studium/vorkurs/index.html>.

JURISTISCHE FAKULTÄT

Kriminologie II

Sprache: Deutsch

Institut: Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Kriminologie

Kontakt: kriminologie@rub.de

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Tobias Singelnstein

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HZO 40	Dienstag, 14:15-15:45	18/04/2017

Kursbeschreibung:

Die Studierenden beschäftigen sich im wissenschaftlichen Diskurs (auch mit Praktikern) mit der Phänomenologie einzelner, ausgewählter Delikte, mit Täter und Tätertypen, mit Themen wie Perseveranz und der Erfassung, Aufklärung und Verhinderung spezieller Delikte. Sie lernen die Definition von und einzelne Bereiche der Kriminalistik kennen und bewerten kritisch kriminalistische Vorgehensweisen bei der Aufklärung von Straftaten. Sie erkennen die Institution Polizei als Mittler zwischen Opfer und Strafjustiz.

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

LEHRSTUHL FÜR EMPIRISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Angewandte Statistik am Beispiel der Unstatistik

Sprache: Deutsch

Institut: Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung

Kontakt: Katrin Pritsch, +49(0)234-32-25341, empwifo@rub.de

Studiengang: Bachelor

Modul: Angewandte Statistik am Beispiel der Unstatistik

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Thomas K. Bauer

Raum	Tag, Zeit	Beginn
GC 03/46	Dienstag, 10:00-12:00	25/04/2017

Kursbeschreibung:

Im ersten Teil der Veranstaltung werden im Rahmen einer Vorlesung anhand von Beispielen aus der falschen oder irreführenden Verwendung von Statistiken („Unstatistik“) häufig anzutreffende Fehler in der angewandten Statistik diskutiert. Folgende Inhalte werden im ersten Teil der Veranstaltung vermittelt: (a) Risiko und Prozente; (b) Data Mining und Selektion; (c) Quoten und Rankings; (d) Einfache und bedingte Wahrscheinlichkeiten; (e) Korrelation und Kausalität. Auf Basis des im ersten Teil vermittelten Wissens sollen die Teilnehmer aus aktuellen Pressemitteilungen falsche oder irreführende Anwendungen der Statistik identifizieren und eine kurze (max. 5-seitige) Abhandlung der Probleme dieser Pressemitteilung verfassen. Diese Abhandlungen sollen im Rahmen einer mehrtägigen Blockveranstaltung vorgestellt und diskutiert werden.

SALES & MARKETING DEPARTMENT

Marketing Management

Sprache: Deutsch

Institut: Sales & Marketing Department

Kontakt: Lukas Isenberg; lukas.isenberg@rub.de; -24034

Studiengang: Bachelor

Modul: Marketing Management

Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung

Dozent: Prof. Dr. Christian Schmitz

Raum	Tag, Zeit	Beginn
HZO 50 + HZO 40	Mittwochs, 12:00-14:00	20/04/2017
	Donnerstags, 14:00-18:00	

Kursbeschreibung:

Das Modul "Marketing Management" behandelt grundlegende Theorien und Management-Ansätze des Marketings sowie Grundlagen der Marketing Research-Disziplin.

COURSES IN ENGLISCH

FACULTY OF PHILOLOGY

INSTITUTE OF MEDIA SCIENCES

Let's talk about sex! Talking and Filming Sex in Contemporary Film

Language: English

Department: Institut für Medienwissenschaft/ Media Science

Contact: Peter Vignold, peter.vignold@rub.de 32-29358

Degree programme: Bachelor

Module: Gegenstandsmodul: Film/Kino; Systematisches Modul: Gender

Course type: Seminar

Teacher/Lecturer: Rebecca Kamplan, M.A.

Room	Day, Time	Begin
GABF 04/611	Thursday, 12:00-14:00	18/04/2017

Course description:

In this course, we will explore how films talk about and visualize sex in contemporary cinema. While the focus will be on American fiction films, which are narratively structured around sex or sexuality, we will also explore European cinema and documentaries about porn, prostitute-on and penis size. Texts, readings, and discussions will be in English.

Social Media and child protection

Language: English

Department: Institut für Medienwissenschaft/ Media Science

Contact: Peter Vignold, peter.vignold@rub.de 32-29358

Degree programme: Bachelor

Module: Gegenstandsmodul: Digitale Medien; Systematisches Modul: Mediensysteme

Course type: Practical Seminar

Teacher/Lecturer: Rahim Benrazavi

Room	Day, Time	Begin
GABF 04/611	Monday, 14:00-16:00	18/04/2017

Course description:

This course provides students with a broad approach to the potential threats of the Internet and social media as well as history, theory, technology, impact, and strategies for preventing such threats. Students will learn the nature and effects of each threat and explore the possibilities of prevention practices as well as methods to help the victims out.

,von hier aus' III, BIGGER THAN LIFE Programmieren und Realisieren einer Filmreihe

Language: English

Department: Institut für Medienwissenschaft/Media Science

Contact: Ifm-gz@rub.de, 0234-32-25057

Degree programme: Bachelor

Module: Von hier aus III

Course type: Practical Seminar

Teacher/Lecturer: Dr. Hilde Hoffmann

Room	Day, Time	Begin
Endstation Kino	Monday, 16:00-20:00	18/04/2017

Course description:

BIGGER THAN LIFE ist der dritte Teil der Filmreihe „von hier aus“. In diesem Semester planen wir die Durchführung einer Filmreihe für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Fluchterfahrung. Die wöchentlichen Filmvorführungen finden jeweils Montag von 16-19.00 Uhr in Kooperation mit dem endstation.kino im Bahnhof Langendreer statt. Die Veranstaltung beginnt für die Studierenden mit einer intensiven Einführung in die Praxis des Programmierens von Filmen. Vom Auswählen, Zusammenstellen und Kombinieren von Filmen bis zu einem Programm, das begeistert und dem anschließenden Filmgespräch werden vielfältige Aspekte von kuratorischer Arbeit und Filmvermittlung reflektiert und eingeübt. Nach dem Einführungsblock geht es im Verlauf des Semesters neben der Filmauswahl vor allem um die praktische Umsetzung: Filme besorgen, Flyer und Facebook-Seiten machen, in Kontakt mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen kommen sowie die Einleitung vor dem Film und ein interaktives Gespräch nach dem Film in kleinen Teams erarbeiten. Engagement und die Möglichkeit montags regelmäßig schon um 15.45 Uhr in Langendreer zu sein ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Das Seminar ist offen für Geflüchtete, die mit dem Studium beginnen oder ihr Studium bald-möglichst wieder aufnehmen wollen.

FACULTY OF ECONOMICS

Economics of Market Failure

Language: English

Department: Chair for Applied Microeconomics

Contact: Tel 0234/32-22887, appliedmicro@rub.de

Degree programme: BSc in Management and Economics

Module: Economics of Market Failure

Course type: Lecture (2h) plus tutorial (2h)

Teacher/Lecturer: Prof. Dr. Julio R. Robledo and assistants

Room	Day, Time	Begin
HZO 80	Monday, 14:00-16:00	24/04/2017
HZO 80	Tuesday, 14:00-16:00	18/04/2017

Course description:

The module covers standard public economics allocation topics at an undergraduate level: equilibrium, Pareto-efficiency, public goods, externalities, asymmetric information, monopoly.

Microeconomics II

Language: English

Department: Chair for Applied Microeconomics

Contact: Tel 0234/32-22887, appliedmicro@rub.de

Degree programme: MSc in Economics, MSc in Management and Economics

Module: International Finance

Course type: Lecture (2h) and tutorial (2h)

Teacher/Lecturer: Prof. Dr. Julio R. Robledo and assistants

Room	Day, Time	Begin
HGC 40	Monday, 12:00-14:00	24/04/2017
HZO 80	Tuesday, 12:00-14:00	18/04/2017

Course description:

The module covers standard IO topics at master level: monopoly, oligopoly, product differentiation, pricing strategies, mergers.

FACULTY OF EAST ASIAN STUDIES

The European Union's Relations with the Association of Southeast Asian Nations (ASEAN)

Language: English

Department: Faculty for East Asian Studies

Contact: Sebastian Bersick, +49 (0)234 32-21852, sebastian.bersick@rub.de;

Degree programme: Master

Module: RIO, ASO

Course type: Seminar

Teacher/Lecturer: Prof. Dr. Sebastian Bersick

Requirements: Modules APO and GPO

Room	Day, Time	Begin
GB 04/159	Monday, 16:30-18:00	24/04/2017

Course description:

This BA level course provides an introduction to the EU's relations with Southeast Asia's most important regional organization ASEAN. The course will discuss main theoretical approaches in the areas of Comparative Regional Integration, International Relations, and Political Economy as well as the related concepts interregional and region-to-region cooperation. Students will focus on the workings and objectives of the EU's foreign policy vis-à-vis Southeast Asia, main policy fields and relevant regional and external actors. At the end of the course students are expected to be able to critically discuss the role of the EU as an external facilitator of regional integration in Southeast Asia as well as EU multilateral action with regard to trade and foreign and security policy.

Introduction to Japanese Politics and Society

Language: English

Department: East Asian Politics

Contact: Kamila Szczepanska, +49 (0)234 32-26446, Kamila.Szczepanska@rub.de

Degree programme: Bachelor

Module: APO

Course type: Seminar

Teacher/Lecturer: Kamila Szczepanska, Ph. D.

Requirements: The students need to have completed and passed the GPO module.

Room	Day, Time	Begin
GA 03/46	Tuesday, 10:00-12:00	18/04/2017

Course description:

The module will explore the main features and transformation of Japanese politics starting from 1945 up until the current moment. We will discuss the establishment and development of Japanese democracy after the Asia-Pacific War (1931-1945), as well as the functioning of party system and parliamentary politics. Then, we will examine the multiple 'crises' in the 1990s and their impact on Japanese politics and economy. Next, we will discuss the 'tectonic' shifts in Japanese political life that took place in the last decade, including the significance of PM Koizumi Junichiro administration, the electoral victory of the Democratic Party of Japan and the return to power of the Liberal Democratic Party in 2012. Additionally, we will examine the transformation of gender/family relationships, the labour market and foreign/security policies.

The main objectives of the class are threefold: 1) to provide students with extended knowledge on both historical trajectory of Japan's political development and the most recent challenges facing Japanese state, economy and society 2) to encourage critical analysis of academic arguments concerning Japanese politics, economy and

The Asia-Europe Meeting (ASEM): Actors, Interests and Issues

Language: English

Department: Faculty of East Asian Studies

Contact: Sebastian Bersick, +49 (0)234 32-21852, sebastian.bersick@rub.de

Degree programme: Master

Module: ASO, RIO

Course type: Seminar

Teacher/Lecturer:

Room	Day, Time	Begin
GC 6/134	Tuesday, 14:00-16:00	18/04/2017

Course description:

This M.A. level seminar deals with the inter-regional dimension of EU-Asia relations. Students will discuss different theoretical and conceptual approaches as well as the factors and interests that impacted on the evolution of the Asia-Europe Meeting process in the mid-1990s and the process' further evolution. The role of state and non-state actors

as well as the normative-institutional dimension of the cooperation and its main policy areas will be analysed. The seminar shall put students in a position to critically assess the advantages and limits of the EU's inter-regional approach to the Asian region and its many actors.

The politics of war memory and reconciliation in contemporary Japan

Language: English

Department: East Asian Politics

Contact: Kamila Szczepanska, +49 (0)234 32-26446, Kamila.Szczepanska@rub.de

Degree programme: Master

Module: RIO

Course type: Seminar

Teacher/Lecturer: Kamila Szczepanska, Ph.D.

Room	Day, Time	Begin
GA 03/140	Tuesday, 12:00-14:00	18/04/2017

Course description:

During the course, we are going to discuss how subsequent Japanese governments handled the matter of the country's wartime past both in domestic and international spheres after 1945. We will critically investigate not only policies and measures undertaken by the government, but also initiatives relating to the addressing of the wartime past that emerged from the level of Japanese civil society. In particular, we are going to explore the matters of apology and compensation, textbook representations of the Asia-Pacific War, national attitudes towards the difficult past and the presence of revisionist attitudes in political life in Japan. Finally, we are going to investigate the importance of the 'history issue' for the relationship between Japan and its two neighbours, i.e. China and South Korea, including the impact of conflicts about the wartime past on political, economic and security relations between these three states. The main objectives of the module are two-fold: 1) to provide students with extended knowledge on a set of wartime legacies in Japan and in the region, and 2) to encourage critical analysis of academic arguments concerning the 'history issue' in the region.

China's New Role in Global Economic Governance

Language: English

Department: East Asian Studies

Contact: Sebastian Bersick, +49 (0)234 32-21852, sebastian.bersick@rub.de;

Degree programme: Master

Module: ASO, RIO

Course type: Seminar

Teacher/Lecturer: Prof. Dr. Sebastian Bersick

Room	Day, Time	Begin
GBCF 04/257	Wednesday, 14:00-18:00	19/04/2017

Course description:

The research seminar offers an in-depth introduction into a new approach to the study of China in global affairs. China's international roles are fundamentally changing. China's presidency of the G20 in 2016 provided yet another example of how particularly the country's role with regard to issues of global economic governance is undergoing a process of fundamental change. In this research seminar, we apply a role theory approach to identify the domestic sources of China's foreign policies and their impact on China's relations with other states and international organisations. This new and innovative approach to the analysis of China's foreign policy will help us to explain and understand better China's role in an emerging new global economic governance architecture. The seminar will first introduce to and discuss the relevance of role theory for the study of global economic governance. Why do roles matter? How do especially the concepts of 'national role conceptions', 'role contestation', 'role enactment', 'counter role taking' and 'significant other' help us to study China's foreign policies? This will then allow us to focus on and analyse China's changing roles in global economic governance with regard to four main issue areas: (1) global financial governance, (2) global energy governance, (3) global food governance and (4) global development governance.

The seminar's four-hours structure will allow for intensive conceptual and empirical work. In addition, students will have the opportunity to participate in an international workshop on "East Asia as a Partner of the EU in Global Governance" which will also include a roundtable on the G20 Hamburg summit that is to take place in early July 2017.

Approaching Korean Culture through Music

Language: English

Department: Korean Studies

Contact: Gyewon Byeon, +49 (0) 234 32-22919, gyewonbyeon@hotmail.com

Degree programme: Bachelor

Module: KB-06 Modern Korea

Course type: Seminar

Teacher/Lecturer: Dr. Gyewon Byeon

Requirements: Korean Language classes KB03 and KB05

Room	Day, Time	Begin
GABF 04/509	Wednesday, 10:00-12:00	19/04/2017

Course description:

The main purpose of this class is to introduce Korean culture through Korean music. The present musical landscape in South Korea is diverse, lively, and energetic. Although the music has evolved in ways that make it unique, some genres of Korean music share similarities with the music of China and Japan, and therefore approaches comparing Korean music culture and that of its neighbouring countries will be included in the lectures.

This course begins with a short overview of the categorisation of Korean music culture, not only of traditional music but also of present-day popular music. Later lectures will take up a series of topics designed to explore the various traditional and contemporary musical genres in Korea and in some neighbouring countries. Topics will include Musical Instruments of Korea, Traditional Notation Systems, Rhythmic Patterns, Traditional Dance (Court and Folk Dance), Confucian Ritual Music, Court Music, Religious Music, Folk Music, Korean Vocal Techniques, Folk Song, P'ansori, Theatre Music, not only in Korea (Ch'angguk) but also in East Asia, Songs for the Aristocratic Class such as Kagok, Kasa and Sijo, Korean early and contemporary Pop Music, and Contemporary Performing Arts.

Students will be required to read a comprehensive (but not overwhelmingly detailed) text (in Korean or English) to supplement the lectures and to assist a better understanding of Korean music culture. Also, each week, a handout of around 5-10 pages will be given to students to read before the following lecture.

FACULTY OF CIVIL AND ENVIRONMENTAL ENGINEERING

Machine Learning: Unsupervised Methods

Language: English

Department: Computational Engineering

Contact: CompEng Office, IC 03/549, 0234/32-25485, compeng-support@rub.de

Degree programme: MSc. Computational Engineering

Module: Fluid Dynamics

Course type: Leecture (2h)

Teacher/Lecturer: Prof. Dr.-Ing. R. Höffer, Dipl.-Ing. U. Winkelmann

Requirements: CE-P1, CE-P2, Fluid Mechanics (bachelor level)

Room	Day, Time	Begin
IC 03/606	Tuesday, 10:15-11:45	18/04/2017

Course description:

This newly designed course is aimed to teach the fundamental basics of dynamic fluids with a focus on the computation of incompressible, turbulent flows.

During the first part of this course, emphasis is put on the main aspects of fluid dynamics, since the audience is expected to be rather inhomogeneous due to different backgrounds of previous studies.

The teaching approach of the first part is twofold: On the hand experienced teachers hold lectures about the theoretical concepts and on the other hand the participants are guided through practical exercises to consolidate the concepts:

- Short review of hydrostatics.
- Dynamics of incompressible flows involving friction. (Conservation of mass, energy and momentum, Navier-Stokes equations).
- Potential flow.
- Isotropic turbulence and turbulence in a boundary layer flow.
- Flow over streamlined and bluff bodies.

In the second part of this course the students are taught the fundamental concepts of computational fluids dynamics (CFD):

- Applications areas in the field of CFD.
- Guidelines for high quality numerical meshes.
- Derivation of the Reynold's averaged Navier-Stokes equations and the filtered Navier-Stokes equations.
- Turbulence modeling for Reynolds averaged Navier-Stokes and large eddy simulations.

- Discretization in time and space using the finite volume method.
- Solution strategies for the discretized transport equations.
- Validation and verification methods for numerical simulations.

The acquired knowledge will be used for the subsequent practical course "Computational Wind Engineering" during the winter terms, where the students apply the teachings from "Fluid Dynamics" for computer aided simulation of flows.

Continuum Mechanics (MSc-CE-P07)

Language: English

Department: Computational Engineering

Contact: CompEng Office, IC 03/549, 0234/32-25485, compeng-support@rub.de

Degree programme: MSc. Computational Engineering

Module: Continuum Mechanics

Course type: Lecture (2h) and exercise (2h)

Teacher/Lecturer: Prof. Dr. rer. nat. K. Hackl, Dr. rer. nat. Khanh Chau Le

Requirements: CE-P01, CE-P02

Room	Day, Time	Begin
IC 03/604	Tuesday, 8:30-10:00	18/04/2017
IC 03/112	Thursday, 14:00-16:00	20/04/2017

Course description:

The course starts with an introduction to the advanced analytical techniques of linear elasticity theory, then moves on to the continuum-mechanical concepts of nonlinear elasticity and ends with the discussion of material instabilities and microstructures. Numerous examples and applications will be given.

- Advanced Linear Elasticity
- Beltrami equation
- Navier equation
- stress-functions
- scalar-and vector potentials
- Galerkin-vector
- Love-function
- solution of Papkovitch-Neuber
- Nonlinear Deformation
- Strain tensor
- Polar decomposition
- stress-tensors

- equilibrium
- strain-rates
- Nonlinear Elastic Materials
- Covariance and isotropy
- Hyperelastic materials
- constrained materials
- Hypoelastic materials
- objective rates
- material stability
- microstructures.

Dynamics and Adaptronics (MSc-CE-WP03)

Language: English

Department: Computational Engineering

Contact: CompEng Office, IC 03/549, 0234/32-25485, compeng-support@rub.de

Degree programme: MSc. Computational Engineering

Module: Dynamics and Adaptronics

Course type: Lecture (2h) and exercise (2h)

Teacher/Lecturer: Prof. Dr.-Ing. T. Nestorovic, Appl. Dr. rer. nat. Khanh Chau Le

Requirements: CE-P01, CE-P02, basic knowledge in Structural Mechanics, Control Theory and Active Mechanical Structures

Room	Day, Time	Begin
IAN 0/018	Wednesday, 10:00-12:00	19/04/2017
IAN 0/018	Friday, 12:00-13:30	21/04/2017

Course description:

The course introduces the first principles of the dynamics of discrete and continuous mechanical systems: Newton laws and Hamilton variational principles. The force and energy methods for deriving the equation of motion for systems with a finite number of degrees of freedom as well as for continuous systems are demonstrated. The energy conservation law for conservative systems and the energy dissipation law for dissipative systems are studied. Various exact and approximate methods for solving dynamical problems, along with the Laplace transform method, the method of normal mode for coupled systems, and the Rayleigh method are developed for free and forced vibrations. Various practical examples and applications to resonance and active vibration control are shown.

Further, an overall insight of the modelling and control of active structures is given within the course. The terms and definitions as well as potential fields of application are introduced. For the purpose of the controller design for active structural control, the basics of the control theory are introduced: development of linear time invariant models, representation of linear differential equations systems in the state-space form, controllability, observability and stability conditions of control systems. The parallel description of the modelling methods in structural mechanics enables the students to understand the application of control approaches. For actuation/sensing purposes multifunctional active materials (piezo ceramics) are introduced as well as the basics of the numerical model development for structures with active materials. Control methods include time-continuous and discrete-time controllers in the state space for multiple-input multiple-output systems, as well as methods of the classical control theory for single-input single output systems. Differences and analogies between continuous and discrete time control systems are specified and highlighted on the basis of a pole placement method. Closed-loop controller design for active structures is explained. Different application examples and problem solutions show the feasibility and importance of the control methods for structural development. Within this course the students learn computer aided controller design and simulation using Matlab/Simulink software.

Finite Element Methods for Nonlinear Analyses of Materials and Structures (MSc-CE-WP06)

Language: English

Department: Computational Engineering

Contact: CompEng Office, IC 03/549, 0234/32-25485, compeng-support@rub.de

Degree programme: MSc. Computational Engineering

Module: Finite Element Methods for Nonlinear Analyses of Materials and Structures

Course type: lecture including exercise (2h)

Teacher/Lecturer: Prof. Dr. techn. G. Meschke, M.Sc. Abdullah Alsahly

Requirements: Basic knowledge of tensor analysis, continuum mechanics and linear Finite Element Methods is required; participation in the lecture „Advanced Finite Element Methods” (CE-WP04) is strongly recommended.

Room	Day, Time	Begin
IC 03/653	Monday, 13:00-14:30	TBA (block course)

Course description:

The course is concerned with inelastic material models including their algorithmic formulation and implementation in the framework of nonlinear finite element analyses.

Special attention will be paid to efficient algorithms for physically nonlinear structural analyses considering elastoplastic models for metals, soils and concrete as well as damaged based models for brittle materials. As a final assignment, the formulation and implementation of inelastic material models into an existing finite element programme and its application to nonlinear structural analyses will be performed in autonomous teamwork by the participants.

Numerical Simulation in Geotechnics and Tunnelling (MSc-BI-WP24 und MSc-CE-WP09)

Language: English

Department: Computational Engineering

Contact: CompEng Office, IC 03/549, 0234/32-25485, compeng-support@rub.de

Degree programme: MSc. Computational Engineering

Module: Numerical Simulation in Geotechnics and Tunnelling

Course type: lecture (2h) and exercise (2h)

Teacher/Lecturer: rof. Dr. techn. G. Meschke, Dr. A. Lavasan, M.Sc. H. G. Bui, M.Sc. A. Marwan

Requirements: Fundamental knowledge in soil mechanics and FEM

Room	Day, Time	Begin
IC 03/653	Monday, 13:00-14:30	TBA (block course)

Course description:

Numerical Simulation in Geotechnics

The course gives an overall insight to the numerical simulation of geotechnical and tunnelling problems by using the finite element method including constructional details, staged excavation processes and support measures. This encompasses material modeling, discretization in space and time and the evaluation of numerical results. The terms and expressions for creating proper numerical models showing appropriate mesh shapes, boundary and initial conditions are introduced. Different constitutive models with their parameters and potential fields of application for different materials are presented in order to show how accurate results can be obtained. To control the reliability of numerical models, the basics of constitutive parameter calibration, model validation and verification techniques are explained. In connection with the possibilities of 2D and 3D discretization, the basics of invariant model development are explained. To achieve a better understanding of the soil-water interactions in drained, undrained and consolidation analyses, fully coupled hydromechanical finite element solutions are described. Basics of local and global sensitivity analyses are introduced to address the effectiveness of the contributing constitutive parameters as well as constructional aspects within the sub-systems. To perform global sensitivity analyses, which usually requires a vast number of

test runs, the meta modelling technique as a method for surrogate model generation is presented. All these methods are consequently applied in the context of a reference case study on a tunnelling-related topic.

Numerical Simulation in Tunnelling

This tutorial provides an overview of the most important aspects of realistic numerical simulations of tunnel excavation using the Finite Element Method including staged excavation processes and support measures. This encompasses material modelling, discretization in space and time and the evaluation of numerical results. In the framework of the exercises nonlinear numerical analyses in tunnelling will be performed by the participants in autonomous teamwork in the computer lab.

Advance Finite Element Methods (MSc-CE-WP04)

Language: English

Department: Computational Engineering

Contact: CompEng Office, IC 03/549, 0234/32-25485, compeng-support@rub.de

Degree programme: MSc. Computational Engineering

Module: Advanced Finite Element Methods

Course type: lecture including exercise (4h)

Teacher/Lecturer: Prof. Dr. techn. G. Meschke, M.Sc. Tagir Iskhakov

Requirements: Basics in Mathematics, Mechanics and Structural Analysis (Bachelor), good knowledge in Finite Element Methods in Linear Structural Mechanics (CE-P05)

Room	Day, Time	Begin
IC 04/408	Monday, 08.30-11:45	24/04/2017

Course description:

Based upon a brief summary of non-linear continuum mechanics the weak form of non-linear elastodynamics, its consistent linearization and its finite element discretization are discussed and, in a first step, specialized to one-dimensional spatial truss elements to understand the principles of the formulation of geometrically nonlinear finite elements. In addition, an overview of nonlinear constitutive models including elasto-plastic and damage models is given. The second part of the lecture focuses on algorithms to solve the resulting non-linear equilibrium equations by load- and arc-length controlled Newton-type iteration schemes. Finally, the non-linear finite element method is used for the non-linear stability analysis of structures.

The lectures are supplemented by exercises to support the understanding of the underlying theory and to demonstrate the application of the non-linear finite element method for the solution of selected examples. Furthermore, practical applications of the

non-linear finite element method are demonstrated by means of a commercial finite element programme.

Object-oriented Modelling and Implementation of Structural Analysis Software (MSc-CE-WP10)

Language: English

Department: Computational Engineering

Contact: CompEng Office, IC 03/549, 0234/32-25485, compeng-support@rub.de

Degree programme: MSc. Computational Engineering

Module: Object-oriented Modelling and Implementation of Structural Analysis Software

Course type: Block seminar

Teacher/Lecturer: Prof. Dr.-Ing. Matthias Baitsch, Prof. Dr. techn. G. Meschke, M.Sc. H. G. Bui

Requirements: Finite Element Methods in Linear Structural Mechanics and Modern Programming Concepts in Engineering

Room	Day, Time	Begin
ID 04/459	Monday, 10:15 - 11:45	24/04/2017
ID 04/471	Monday, 10:15 - 11:45	24/04/2017

Course description:

The seminar links the theory of finite element methods with object-oriented programming in the sense that the finite element theory is applied within a finite element program developed by the students. In order to gain insights into both topics – object-oriented programming and finite element theory – students implement an object-oriented finite element program for the analysis of spatial truss structures. This combination of the theory of numerical methods with object-oriented programming provides an inspiring basis for the successful study of computational engineering. In the lecture, the fundamentals of the finite element method and object-oriented programming are briefly summarized. The programming part of the course comprises two parts. In the first part, the topic is fixed: Students individually develop an object-oriented finite element program for the linear analysis of spatial truss structures. The program is verified by means of the static analysis of a representative benchmark and afterwards applied for the numerical analysis of an individually designed spatial truss structure. In the second part, students can choose between different options. Either, the application developed in the first part is extended to more challenging problems (nonlinear analysis, other element types, etc.) or students switch to an existing object-oriented finite element package (e.g. Kratos) and develop an extension of that software.

Recent Advances in Numerical Modelling and Simulation (MSc-BI-W35)

Language: English

Department: Computational Engineering

Contact: CompEng Office, IC 03/549, 0234/32-25485, compeng-support@rub.de

Degree programme: MSc. Computational Engineering

Module: Recent Advances in Numerical Modelling and Simulation

Course type: Seminar

Teacher/Lecturer: Prof. Dr. techn. G. Meschke, Assistants and Guests

Requirements: Finite Element Methods

Room	Day, Time	Begin
IC 03/649	Friday, 16:00 – 19:00	21/04/2017

Course description:

During the course, selected topics in the field of numerical modelling and simulation in structural mechanics will be presented. For each topic, the theory will be offered in the compact form with emphasis on the algorithms and specific numerical methods. Selected application examples will be demonstrated to validate the presented numerical models. The range of topics will be continuously updated to fit with the relevance of current research topics.

The concrete research topics will include, for example, the Extended Finite Element Method, Phase field methods or Discrete Element Method, for the analysis of fracture and fragmentation processes, coupled (thermo-mechanical, hydro-mechanical, chemo-mechanical) multiphase models (e.g for analysis of ground water flow), durability analysis, multi-scale model (e.g for Fiber composites), efficient method for fluid dynamics simulations (Computational Fluid Mechanics), methods for structural optimization or current development in High Performance Computing. Depending on the topic, guest lectures will be included.

FACULTY OF ELECTRICAL ENGINEERING AND INFORMATION TECHNOLOGY

Optical Metrology

Language: English

Department: Photonics & Terahertz Technology

Contact: Priv.-Doz. Dr.-Ing. Nils C. Gerhardt, Nils.Gerhardt@rub.de, 26514,

Degree programme: Master

Module: Lasers and Photonics, Elektrotechnik und Informationstechnik

Course type: Lecture with tutorials

Teacher/Lecturer: Priv.-Doz. Dr.-Ing. Nils C. Gerhardt

Room	Day, Time	Begin
Lecture: ID 04/401	Lecture: Monday, 14:00-16:00	Kick-off meeting 21/04/2017 in ID 03/419
Tutorial: ID 03/419, ID 03/401	Tutorial: Friday, 10:00-12:00	

Course description:

Optical metrology is used as cross-sectional technology in many disciplines. At first, the basic characteristics of light and its interaction with matter are pointed out in a short fundamental chapter. Subsequently, the tools of optical metrology, i.e. active and passive optical elements are discussed. The main part of the lecture deals with measuring techniques like: geometry measurements, profilometry, shape measurements, spectroscopy, high-speed cameras, infrared imaging, and biophotonics.

Photonics

Language: English

Department: Photonics & Terahertz Technology

Contact: Prof. Dr. Martin Hofmann, martin.hofmann@rub.de, 22259

Degree programme: Master

Module: Lasers and Photonics, Elektrotechnik und Informationstechnik

Course type: Lecture with tutorials

Teacher/Lecturer: Prof. Dr. Martin R. Hofmann

Room	Day, Time	Begin
Lecture: ID 04/445	Lecture: Wednesday, 10:00-12:00	19/04/2017
Tutorial: ID 03/419, ID 04/401	Tutorial: Thursday, 14:00-16:00	

Course description:

The lecture starts with the fundamentals of linear optics (refraction, diffraction, dispersion etc.). Afterwards, the interaction of light and matter is analysed and the fundamentals of lasers are worked out. Important laser systems are discussed and principles of the generation of short light pulses are explained. Furthermore, the principles and applications of non-linear optics are discussed. As the most important photonic application, optical memories and optical telecommunications are discussed in separate chapters. The lecture is concluded with an outlook on the potential of photonic crystals.

Biomedical Optics

Language: English

Department: Photonics & Terahertz Technology

Contact: Prof. Dr. Martin R. Hofmann, martin.hofmann@rub.de, 22259

Degree programme: Master

Module: Lasers and Photonics, Elektrotechnik und Informationstechnik

Course type: Seminar

Teacher/Lecturer: Prof. Dr. Martin R. Hofmann

Room	Day, Time	Begin
ID 04/232	Wednesday, 14:00-16:00	19/04/2017

Course description:

Exemplary topics are optical coherence tomography, confocal microscopy, fluorescence spectroscopy etc.

Physical Attacks and Countermeasures

Language: English

Department: Kommunikationssicherheit

Contact: Priv.-Doz. Dr. Amir Moradi, Amir.Moradi@rub.de, 27219

Degree programme: Master

Module: Elektrotechnik und Informationstechnik

Course type: Lecture with tutorials

Teacher/Lecturer: Priv.-Doz. Dr. Amir Moradi

Room	Day, Time	Begin
Lecture: ID 03/471	Lecture: Monday, 14:00-16:00	24/04/2017
Tutorial: ID 03/471		
Lab exercise: ID 2/632	Tutorial: Monday, 16:00-17:00	
	Lab exercise: Monday, 17:00-18:00	

Course description:

The modern cryptographic algorithms provide a reasonable level of security against the known mathematical and analytical cryptanalysis attacks. At the end the cryptographic algorithms are realized to be used in a security-enabled application. This realization is done by implementing the desired cryptographic algorithm using some program codes (in software) or using logic elements (in hardware). Physical access of the users to the cryptographic devices (e.g. a smartcard used for payment, a contactless card used for authentication, and smartphones) where a secret key is embedded brought a new form of attacks called physical attacks. This kind of attacks aims at extracting the secret key used by the cryptographic algorithm from the target implementation. Breaking a system by means of physical attack does not infer to weakness of the algorithm, but of the implementation. Therefore, considering such kinds of attack when designing a cryptographic device is a must. The goal of this lecture is to give an overview about the known physical attacks and most considerably the schemes developed to counter such a kind of attacks. In the first part of the lectures different kinds of physical attacks are introduced, while we focus later on countermeasures and the methods to make implementations resistant against the known physical attack.

FACULTY OF SPORT SCIENCE

Applied Sport Psychology

Language: English

Department: Faculty of Sport Science, Department of Sport Psychology

Contact: Maximilian Pelka, maximilian.pelka@rub.de, 0234 32 25978

Degree programme: bachelor

Module: Society and sport

Course type: Semina

Teacher/Lecturer: Maximilian Pelka

Room	Day, Time	Begin
Gesundheitscampus Nord 10, SR3	Monday, 12:00-14:00	24/04/2017

Course description:

This interactive course examines the application of psychological theories and research to sports behaviours. Case studies from a variety of sports will be explored to develop a set of psychological skills that can be applied across sports. Upon successful completion of this course, the student will have demonstrated the ability to apply the knowledge obtained to common situations experienced by a coach, or sports psychologist, and to discuss how psychological factors influence performance in sports, and techniques to increase performance and reduce anxiety. Assessment will be based on attendance, active participation and a final group presentation.

Publishing Details

Edited and Published by:

International Office
RUBiss – international student services
Dezernat 2
Ruhr-Universität Bochum
Studierenden-Service-Center (SSC)
Universitätsstraße 150
D-44780 Bochum

Photo:

RUB, Marquard

Printed in April 2017